

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 108 (1982)  
**Heft:** 50

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Inhalt

## Themen im Wort

Ritter Schorsch: Mit oder ohne Lederrücken 5  
Siegfried Scheuring: Lob des Esels 12

## Das Telefon ist Terrorismus auf Abruf

und weitere «landläufige Sprüche» im Narrenkarren 24  
Hannes Flückiger: Politik für Anfänger. Nur keine Schwellenangst! 27  
Fritz Herdi: Allegro con Dumont 34

Ernst P. Gerber:

## Aber Herr Hohler!

Thaddäus Troll: Auch unser Nächster hat das Recht auf Fehler 45

Heinrich Wiesner:

## Gotteslästerung

Telespalter: Gefangen in australischer Wüste 54

## Themen im Bild

Horsts Wochenchronik 6  
Werner Büchi: Die Zürcher Denkmalpflege hat etwas gegen Grün 14  
Barták: «Der Mensch ist das einzige Tier, das errötet oder erröten sollte» 16

Hans Sigg:

## Gegen Rezession – Mehr Konsum!

Willi Rieser: Impressionen und Ideentips aus der weihnächtlichen Bastelwerkstatt 28

Werner Büchi:

## Erster Bremsversuch nach der Sparkonferenz

René Gils: Die keusche Dame Preisgestaltung 38  
Fernand Rausser: Blödeleitfaden: Heute Chiassolothon 44

# Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

**G**attin in den Vorweihnachtstagen zu ihrem Mann: «Ich wett, du hettisch echli vo däm Schneid, wo de Staat hät. Dä git trotz zümfte Schulde flott Gält uus.»

**W**as hettisch gärm uf d' Wiehnacht? — «Öppis Unzerbrächlich, am liebschte-n-e Tuusigernoote.»

**E**rkenntnis: Dick macht nicht das Essen von Weihnachten bis Neujahr, sondern das Essen von Neujahr bis Weihnachten.

**D**ie «Österreichischen» tröpfeln, wenn auch spärlich, noch immer am Stammtisch. Neu hörte ich: «Wie fanged d' Öschteriicher Vögel? Sie rüered d' Chatze i d' Luft.»

**G**esprächsfetzen im Café: «... und ob Sies glaubed oder nid: ich fühl mi scho bedüütend besser, sit de Tockter gsait hät, das mer wirkli öppis fähli.»

**S**cheidungsrichter: «Wann haben die Streitigkeiten zwischen Ihnen und Ihrer Frau angefangen?»  
«Am 21. April 1957.»  
«So genau wissen Sie das?»  
«Jawohl, das war unser Hochzeitstag.»

**V**erleger zum Autor: «Was ich brauche, ist ein Buch für die antikapitalistische Jugend. Das bringt heutzutage das grosse Geld.»

**I**ch möchte ein Diamantenhalsband kaufen. — «Für Freundin, Braut oder Gattin?» — «Für meine Frau.» — «Glaswaren bitte im zweiten Stock!»

**S**it em Hochsig händ min Maa und ich no nie Schtritt ghaa. Schön, gälezi? — «Gratuliere. Hoffeli gohts i de zweite Wuche au eso guet.»

**B**eiläufig gelesen: «Mancher Weinhändler muss sich seinen Lebensunterhalt sauer verdienen.»

**P**arty. Die Gastgeberin zu einem Gast: «Herr Doktor, da Sie auch Arzt sind: ein Berufskollege von Ihnen hat sich kürzlich in mein Gästebuch eingetragen, aber ich kann's nicht lesen.»

Der Arzt schaut nach. Und sagt: «Also, es sind zwei Rezepte. Eines gegen Nasenröte und eines gegen Sommersprossen.»

«Kännsch es Wort mit drüü tz?»  
«Gits nit.»  
«Gits: Atzventzkantz.»



«Ich bin so glücklich! Mein Psychiater sagte mir, alle meine Beschwerden seien blass geistiger Art!»

**Abonnementspreise Schweiz:**  
3 Monate Fr. 24.– 6 Monate Fr. 44.– 12 Monate Fr. 80.–

**Abonnementspreise Europa:**  
6 Monate Fr. 54.– 12 Monate Fr. 96.–

**Abonnementspreise Übersee:**  
6 Monate Fr. 65.– 12 Monate Fr. 120.–

\*Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr. 2.50

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071/41 43 43

**Inseraten-Annahme:**  
Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61  
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

**Inseraten-Abteilung:** Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5  
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44  
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

**Insertionspreise:** Nach Tarif 1982/1

**Inseraten-Annahmeschluss:**  
ein- und zweifarbig Inserate: 15 Tage vor Erscheinung.  
vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinung.

# Nebelpalter

Der Nebelpalter erscheint jeden Dienstag  
Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur  
retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen  
ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

**Verlag, Druck und Administration:**  
E. Lopé-Benz AG, Graphische Anstalt,  
9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41–41 43 42

 SCHWEIZER PAPIER

Redaktion:  
Franz Mächler  
9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41

Redaktion  
«Von Haus zu Haus»:  
Ilse Frank